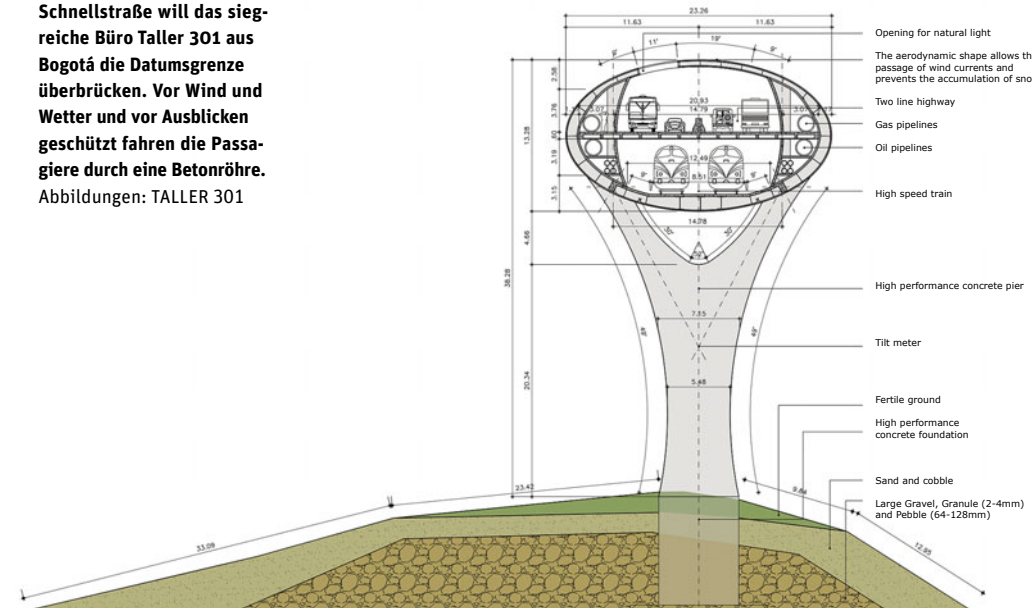


Völkerverständigung | Künftig soll sie zwischen Sibirien und Alaska leichter praktiziert werden können. Russische Politiker haben die Pläne von Zar Nikolaus II. aufgegriffen, dessen Großvater Alaska 1867 an die USA verkauft hatte: Sie wollen die Bering-Straße untertunneln und dafür geschätzte 65 Milliarden Dollar auftreiben. Autos und Züge könnten dann, in etwa 15 Jahren, zwischen den Tagen hin und her sausen, während im Meer die Eisschollen treiben. Der UIA hat sich in das Vorhaben eingeschaltet und bewirbt einen Architektenwettbewerb, den die eigens gegründete *Stiftung für Frieden und Vereinigung* im Februar ausgelobt hatte. 200.000 Dollar Preisgeld wurden unter den 21 prämierten der 135 eingereichten Ideen zur Verbindung der beiden Kontinente aufgeteilt.

Mit einer aufgeständerten Schnellstraße will das siegreiche Büro **Taller 301** aus Bogotá die Datumsgrenze überbrücken. Vor Wind und Wetter und vor Ausblicken geschützt fahren die Passagiere durch eine Betonröhre. Abbildungen: TALLER 301



Wer hat's gemacht?

Sie 8 Jahren füttern wir jede Woche unseren Online-**Herstellerindex**. Als Abonnent finden Sie dort schnell all jene Firmen, die an den bei uns veröffentlichten Bauten mitgewirkt haben. Oder Sie finden heraus, wer mit wem wo und was gebaut hat – und wer nicht.